

Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung  
im Deutschen Bibliotheksverband. e.V.

## **Tätigkeitsbericht der Expertengruppe für die Sitzung der Sektion IV des DBV am 25. und 26. März 2009 in Darmstadt Amtszeit 2006-2009**

### **I. Organisationsform**

Die Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung des DBV setzte sich in der Amtsperiode 2006-2009 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Peter Altekrüger (Direktor der Bibliothek des Iberoamerikanischen Instituts; Preußischer Kulturbesitz)
- Dr. Klaus Junkes-Kirchen (Leiter der Medienabteilung der UB Johann Christian Senckenberg, Frankfurt)
- Prof. Sebastian Mundt (Professor an der Fakultät für „Information und Kommunikation“ der Hochschule der Medien, Stuttgart)
- Dr. Franziska Wein (Erwerbungsleiterin und Fachreferentin an der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha)
- Dr. Monika Moravetz-Kuhlmann (stellvertretende Leiterin der Abteilung Bestandsaufbau und Erschließung der BSB, München; Vorsitzende der Expertengruppe)

### **II Arbeitsform**

Die Arbeitsform der Expertengruppe gestaltet sich folgendermaßen:

- Arbeitssitzungen:  
Zwei jährlich stattfindende zweitägige Sitzungen; sie dienen der Diskussion und Aufarbeitung der anliegenden Probleme, der Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltungen sowie der Planung der weiteren Tätigkeiten der Expertengruppe
- Öffentliche Arbeitssitzungen:  
Auf den Bibliothekartagen berichtet die Expertengruppe regelmäßig in einer öffentlichen Sitzung dem interessierten Fachpublikum über ihre Arbeit. Im Rahmen dieser Sitzungen stellt sie darüber hinaus aktuelle Themen oder Probleme der Erwerbungsarbeit zur Diskussion und lädt hierzu Vertreter der Bibliotheken, der Lieferantenseite bzw. des Publikationsmarktes ein.
- Themenveranstaltungen auf den Bibliothekartagen:  
Die Expertengruppe organisiert für den Bibliothekartag regelmäßig einen Themenblock, der sich mit einem aktuellen Thema aus dem Erwerbungsbereich befasst.
- Kontakte zum Publikations- und Beschaffungsmarkt  
Zur Kontaktpflege mit Verlags- und Buchhandelsvertretern führt die Expertengruppe Gespräche auf der Frankfurter Buchmesse oder im Rahmen von Firmenbesuchen; die Ergebnisse dieser Gespräche werden im *Bibliotheksdienst* veröffentlicht.
- Veranstaltungen  
Die Expertengruppe beteiligt sich an Veranstaltungen zu aktuellen

Erwerbungs-themen, indem sie gemeinsam mit anderen Gremien Tagungen und Workshops ausrichtet oder aber einzelne ihrer Mitglieder zu solchen Veranstaltungen entsendet.

- Workshops  
Die Expertengruppe bietet – ggf. in Kooperation mit anderen Partnern - Workshops für Erwerbungs-spezialisten an.
- Kooperationen  
Die Expertengruppe kooperiert mit Erwerbungs-experten auf nationaler und internationaler Ebene; sie pflegt durch ihre Mitglieder enge Kontakte zu den regionalen Arbeitsgruppen der Erwerbungs-leiter; sie ist über Frau Dr. Moravetz-Kuhlmann in der *Collection Development division* bei LIBER vertreten und beteiligt sich durch Einzelvorträge ihrer Mitglieder an IFLA-Veranstaltungen. Frau Dr. Wein nimmt regelmäßig an den jährlich stattfindenden Tagungen der APE (Academic Publishing in Europe) teil; Herr Altekrüger vertritt die deutschen Erwerbungs-experten jedes Jahr auf der SALALM (Seminar on Acquisition of Latin American Library Materials); diese Jahrestagung wird in diesem Berlin am IAI (AI) ausgerichtet werden.
- Empfehlungen/Gutachten  
Die Expertengruppe betrachtet es auch als ihre Aufgabe, Einzelthemen aus der Praxis des Bestandsaufbaus aufzugreifen und dazu ggf. Empfehlungen auszusprechen oder Gutachten zu erstellen.  
Einige solcher Empfehlungen sind auf den Seiten der Expertengruppe beim DBV veröffentlicht.

### III. Arbeitsschwerpunkte

Die Expertengruppe verfolgt alle Themen, die für den Bestandsaufbau an Wissenschaftlichen Bibliotheken nachhaltig relevant sind.

Adressaten Ihrer Tätigkeit sind neben den Bibliotheken bzw. Bibliothekaren auch die Verlags- und Buchhandelsvertreter.

#### III.1 Kontinuierlich mitverfolgte Themen

Folgende für den Bestandsaufbau nachhaltig relevante Themen werden von der Expertengruppe kontinuierlich mitverfolgt; dazu werden die notwendigen Kontakte gepflegt, so dass Expertenwissen eingeholt und weitervermittelt werden kann

- **Etatsituation und Etatentwicklung (enge Kontakte zur bayerischen AG Etatmodell)**
  - Etatverteilungsmodelle; Budgetierung
  - Etatstruktur (disponibler Etat; Fixkosten)
  - Preissteigerungsraten; Entwicklung der Durchschnittspreise
- **Entwicklung des Zeitschriftenmarktes (enge Kontakte zur Gasco (Arbeitsgemeinschaft Deutscher, Österreichischer und Schweizer Konsortien)**
  - Zeitschriftenverlage / Zeitschriftenagenturen
  - Entwicklung im Bereich von E-only-Angeboten
  - Abbestellverhalten von Bibliotheken
- **Bestandsentwicklung (enge Kontakte Erwerbungsleitern bzw. regionalen Arbeitsgruppen)**

- Nachhaltiger Bestandsaufbau
  - Kennzahlen
  - Erwerbungsprofile
  - Rolle der Erwerbungsreferenten
  - Outsourcing im Bestandsaufbau
  - Aussonderung; Umgang mit Verbrauchsliteratur
  - Bestandsaufbau im digitalen Zeitalter
- **Rechtsfragen im Erwerbungskontext (enge Zusammenarbeit mit der Kommission für Recht des DBV)**
    - Preisbindung
    - Steuerfragen im E-Medienkontext
    - Ausschreibungsverfahren
    - Einzelfragen im Erwerbungskontext
  - **Erwerbungsrelevante Fragestellungen in der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) (zwei Mitglieder der Expertengruppe sind auch Mitglieder in der DBS-Steuerungsgruppe)**

Darüber hinaus betrachtet es die Expertengruppe auch als ihre Aufgabe, Einzelthemen aus der Praxis des Bestandsaufbaus aufzugreifen und diese in Workshops, Vortragsveranstaltungen oder Gesprächsrunden in einem größeren Kreis zu vertiefen.

### **III.2 Arbeitsschwerpunkte während der Amtsperiode 2006-2009**

Die Expertengruppe hat folgende Themen während ihrer dreijährigen Amtsperiode besonders verfolgt:

#### **III.2.1 Ausschreibung im Erwerbungsereich**

Auf ihrer öffentlichen Sitzung auf dem Bibliothekskongress in Leipzig 2007 stellte die Expertengruppe das brisante Thema „Ausschreibung im Erwerbungsereich“ zur Diskussion; dabei hatten Bibliothekare, Bibliothekslieferanten, aber auch Rechtsexperten die Gelegenheit, ihre Positionen zu vertreten und mit dem Plenum zu diskutieren.

Die dort gehaltenen Vorträge sowie eine von Herrn Dr. Kirchgäßner in Zusammenarbeit mit großen Library Suppliers erstellte Arbeitshilfe zur „Ausschreibung von Zeitschriftenliteratur“ sind auf der DBV-Seite der Expertengruppe Erwerbung einzusehen<sup>1</sup>.

#### **III.2.2 Besondere Herausforderungen durch die Einbindung elektronischer Medien in den Bestandsaufbau**

Ein weiteres Schwerpunktthema der Expertengruppe waren die besonderen Herausforderungen, die sich durch die Einbindung elektronischer Medien in den Bestandsaufbau ergeben. Dazu wurden von der Expertengruppe zwei Themenveranstaltungen auf Bibliothekartagen ausgerichtet. Auf dem Bibliothekskongress in Leipzig 2007 wurden in der Veranstaltung „Nationallizenzen und bundesweite Konsortien“ verschiedenen Geschäfts-

---

<sup>1</sup> vgl.: [http://www.bibliotheksverband.de/ex-erwerb/dokumente/AusschreibungenKG\\_1.pdf](http://www.bibliotheksverband.de/ex-erwerb/dokumente/AusschreibungenKG_1.pdf)

und Finanzierungsmodelle für elektronische Medien vorgestellt und diskutiert. Für den Bibliothekartag 2008 in Mannheim wurden in der Veranstaltung „Bestandsentwicklung im Spannungsfeld von Medienvielfalt und Integration“ die Herausforderungen für die Bestandsentwicklung beleuchtet, die sich insbesondere durch die Einbindung neuer elektronischer Medien in bestehende oder neu zu schaffende Geschäftsgänge ergeben.

Berichte über diese Themenveranstaltungen sind über die DBV-Seite der Expertengruppe abzurufen; ein Bericht zu der Veranstaltung in Leipzig wurde von Herrn Junkes-Kirchen im Bibliotheksdienst veröffentlicht<sup>2</sup>.

### III.2.3 Einbindung von E-Books in den Bibliotheksbestand

Besonderes Augenmerk richtete die Expertengruppe während der dreijährigen Amtsperiode auf die Entwicklung der „E-Books“ und deren Einbindung in den Bibliotheksbestand.

Bereits 2005 hatte die Expertengruppe das Thema E-Books in ihren Gesprächen auf der Frankfurter Buchmesse aufgegriffen und versucht, einen ersten Marktüberblick zu gewinnen.

2007 und 2008 wurde dieses Thema konsequent weiterverfolgt; die Auseinandersetzung mit diesem neuen Medium wurde dabei bewusst in einen Dialog mit ausgewiesenen Erwerbungspezialisten eingebettet.

Die Expertengruppe hat 2007 drei über das gesamte Bundesgebiet verteilte Workshop- bzw. Seminar-Veranstaltungen durchgeführt, auf denen versucht wurde, einen Überblick über den eBook-Markt, die existierenden Geschäftsmodelle, die Besonderheiten des bibliotheksinternen Geschäftsgangs und die Bedeutung standardisierter Nutzungs- und Akzeptanzermittlung zu geben und mit den Teilnehmern die „good practice“ in den Bibliotheken zu diskutieren.

Den Auftakt dieser Veranstaltungsreihe bildete ein Seminar im April 2007 in Kooperation mit der Hochschule der Medien in Stuttgart, bei welchem neben den Mitgliedern der Expertengruppe auch andere E-Book-Spezialisten über ihre Erfahrungen mit dem neuen Medium berichteten.

Die Beiträge dieses Seminars wurden – mit großzügiger finanzieller Unterstützung der HdM - in einem Tagungsband<sup>3</sup> veröffentlicht.

Zwei weitere Workshops folgten 2007:

- Einer im Juni 2007 in Zusammenarbeit mit dem *Zentrum* für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung
- und ein letzter im September 2007 am Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin.

In diesem Kontext hat die Expertengruppe Erwerbung auch sehr eng mit der bayerischen E-Book-AG zusammengearbeitet und bei der Entwicklung einer Checkliste für E-Books mitgewirkt; in dieser Checkliste werden Qualitätsanforderungen an E-Book-Standards aus bibliothekarischer Sicht zusammengestellt; die Checkliste ist als Wiki frei im Internet einsehbar<sup>4</sup>.

---

<sup>2</sup> Junkes-Kirchen, Klaus: Nationallizenzen oder „Perlen vor die Säue“ (Mt. 7,6)? Bericht über die Themenveranstaltung der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung auf dem Bibliothekskongress 2007. In: Bibliotheksdienst 41 (2007), H. 6; S. 644-647

<sup>3</sup> Giebenhain, Sabine; Mundt, Sebastian (Hrsg., 2007): Vier Jahre E-Books ... und kein bisschen weise?, Stuttgart: Hochschulverlag

<sup>4</sup> [http://www.bibliotheksverband.de/ex-erwerb/dokumente/E\\_BookstandardsLink.pdf](http://www.bibliotheksverband.de/ex-erwerb/dokumente/E_BookstandardsLink.pdf)

Das Thema E-Books hat die Expertengruppe auch in Gesprächen mit Verlegern und Anbietern aufgegriffen; so fand Ende Juli 2008 ein Treffen mit der UTB-Verlegergruppe in Stuttgart statt; im Vordergrund dieses Round-Table-Gesprächs, zu dem die Verlegergruppe noch weitere E-Book-Spezialisten eingeladen hatte, stand die Frage des Erwerbs und der Nutzung von elektronischen Lehrbüchern. Die von den Erwerbungsexperten eingebrachten Vorschläge fanden bei der Umsetzung der UTB-Lösung bedauerlicherweise kaum Berücksichtigung. Das mittlerweile im Testzugang vorgestellte Modell sieht eine nutzungsabhängige Verrechnung vor, wobei die angebotenen E-Books aber nur seitenweise gelesen werden können; Herunterladen oder Ausdrucken wird nicht erlaubt.

Einzelne Mitglieder der Expertengruppe referierten auf anderen Veranstaltungen zum Thema „E-Books“ (vgl. hierzu die Vortragübersicht bzw. Publikationsliste im Anhang).

### III.2.4 Rechtliche Fragen im Erwerbungskontext

Während ihrer nun ablaufenden Amtsperiode hat sich die Expertengruppe Erwerbung wiederholt mit rechtlichen Fragestellungen im Erwerbungskontext auseinandergesetzt.

Auf der Frankfurter Buchmesse 2006 hat die Expertengruppe Gespräche mit ausgewählten Verlagen bzw. Library Suppliern geführt; sie richtete ihr Augenmerk dabei insbesondere auf die Zukunft der Buchpreisbindung, bzw. auf die Besteuerung von elektronischen Medien. Eine Zusammenfassung der Gespräche kann in einem Beitrag im *Bibliotheksdienst*<sup>5</sup> nachgelesen werden.

Ein besonders brisantes, Thema, das alle Erwerbungsbibliothekare nachhaltig beschäftigt, ist sicher die Diskussion um die Erwerbs- bzw. Einfuhrumsatzsteuer bei digitalen Medien.

Die Expertengruppe (vertreten durch Herrn Junkes-Kirchen) hat dazu 2007 und 2008 zusammen mit der Rechtskommission des DBV (Vertreten durch Herrn Dr. Müller) zwei Fortbildungsseminare unter dem Titel **Steuerrechtliche Fragen in der Medienbearbeitung** durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung werden auch in dem von der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung erstellten Erwerbungs-wiki dokumentiert.

2008 hat sich die Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung in zwei Eingaben zu Steuer- bzw. Zollfragen an das Bundesfinanzministerium gewandt:

- Gemeinsam mit der Rechtskommission des DBV wurde um eine Klärung der umsatzsteuerlichen Behandlung des Erwerbs von elektronischen Medien (Datenbanken, elektronischen Zeitschriften und Büchern) aus anderen EU-Mitgliedstaaten und Drittländern ersucht (Nicht-Steuerbarkeit bei Leistungen von Nicht-Unternehmern „not-for-profit“-Einrichtungen – in einem Drittland; Gültigkeit der umsatzsteuerlichen Regelungen des jeweiligen Mitgliedsstaates, wenn der Leistungsort nicht in Deutschland, sondern in einem anderen EU-Mitgliedsstaat liegt). Die erste Stellungnahme des BMF wirft noch so viele Fragen auf, dass die beiden Kommissionen derzeit zunächst eine zweite Anfrage vorbereiten.

---

<sup>5</sup> Moravetz-Kuhlmann, Monika: Besteuerung von elektronischen Medien, Mehrwertsteuererhöhung und Zukunft der Buchpreisbindung: Gespräche der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung auf der Frankfurter Buchmesse 2007. in: *Bibliotheksdienst* 41 (2007) Heft 1; S. 19-21

- Eine zweite Eingabe beim BMF wurde zur Erwirkung einer Ausnahmeregelung für die Einfuhr von Büchern und Zeitschriften aus Drittländern gemacht. Ziel dieser Eingabe war es, die Anhebung der Wertgrenze für Kleinsendungen auf 150 € nicht nur auf die Bemessung der Zollbefreiung, sondern auch auf die Befreiung von Einfuhrumsatzsteuer<sup>6</sup> anzuwenden. Dieses wurde mittlerweile eindeutig negativ beschieden; das Ergebnis fand Berücksichtigung in dem Abschnitt zum Erwerbsrecht im ErwerbungsWiki.

### III.2.5 Erstellung eines ErwerbungsWikis

2008 hat sich die Expertengruppe intensiv mit der Erstellung eines ErwerbungsWikis beschäftigt. Dieses Wiki wurde im Rahmen der öffentlichen Arbeitssitzung der Expertengruppe auf dem Bibliothekartag in Mannheim der Öffentlichkeit präsentiert. Es ist aufrufbar unter der URL:

<http://www.bibliotheksverband.de/erwerbungswiki>

Das **ErwerbungsWiki** präsentiert sich als eine Wissensbank zu Themen der Erwerbung und Bestandsentwicklung in wissenschaftlichen Bibliotheken. Es richtet sich an alle Berufspraktiker (Bibliothekare, Buchhandelspartner) aber auch an Studierende.

Das Wiki wird inhaltlich durch die Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung im Deutschen Bibliotheksverband (DBV) betreut; konzipiert und gestaltet wurde das Wiki im Rahmen einer Projektarbeit von Studierenden der Hochschule der Medien in Stuttgart.

Das ErwerbungsWiki konnte Ende 2008 in das Bibliotheksportal eingebunden werden und dokumentiert dort den bisher nicht berücksichtigten Aspekt des Bestandsaufbaus unter dem Stichwort „Medienangebot“.

Sobald der Relaunch der DBV-Website abgeschlossen ist, sollte das ErwerbungsWiki auf den Seiten des DBV gehostet werden.

## IV. Ausblick

Zum Schluss soll noch ein kurzer Ausblick auf die Veranstaltungen geben werden, die von der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung noch geplant sind,

Für den Bibliothekartag in Erfurt wurde für den Themenkreis 8 „Bibliotheken als Akteure auf dem Informationsmarkt“ wurde eine Veranstaltung unter dem Motto „Informationsmarkt und Globalisierung: Verlage, Library Supplier, Bibliotheken“ angemeldet; Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, aus verschiedenen Perspektiven Statements zu den Konzentrationstendenzen auf dem globalisierten Publikationsmarkt gegenüberzustellen.

Auf ihrer Öffentlichen Arbeitssitzung wird die Expertengruppe das Thema „Rationalisierung im Beschaffungsprozess: Umfassender Datenaustausch zwischen Bibliothek und Lieferant“ aufgreifen und dabei neben bibliothekarischen Vertretern auch Lieferanten und Systemanbieter an der Diskussion beteiligen.

Herr Prof. Mundt und Herr Junkes-Kirchen werden am 21. April 2009 auf dem Berliner Konsortialtag über COUNTER-kompatible Statistiken und Nutzungsdaten referieren.

---

<sup>6</sup> vgl. Verordnung 274/2008 des Rates vom 17. März 2008 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 918/83 des Rates über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen“.

## **V.Fazit**

Die Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung hat sich in der auslaufenden Amtsperiode sehr um eine verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aufgaben der früheren Kommission für Erwerbung des EDBI bemüht.

Seit 2009 hat die Expertengruppe wieder den Status einer dauerhaft eingerichteten Kommission beim DBV inne. Die Mitglieder der Expertengruppe werten dies als Anerkennung ihrer Tätigkeit und bedanken sich dafür herzlich.

Die Kommission wird sich nach der laufenden Ausschreibung neu konstituieren; drei der bisherigen Mitglieder werden auf jeden Fall ausscheiden.

Wir hoffen, dass die zahlreichen anstehenden Aufgaben von einer leistungsstarken Kommission aufgegriffen werden.

Gez. Dr. Monika Moravetz-Kuhlmann

Veranstaltungen und Vorträge von Mitgliedern der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung

Vorträge gehalten auf dem Erwerbungsleitertreffen in Nordrheinwestfalen (5./6. November 2007) von Frau Dr. Moravetz-Kuhlmann („Bestandsaufbau und Etat(bedarfs)modelle“; „Erwerbungsprofile“) sowie Herrn Dr. Junker-Kirchen („Nutzerorientierter Bestandsaufbau: Books are for use: Ranganathan aktueller denn je“) und Herrn Prof. Mundt („Nutzungsstatistiken als Grundlage für die Erwerbungskontrolle“).

Vortrag von Frau Dr. Wein gehalten auf dem Bibliothekskongress in Leipzig 2007 über das Thema: „Ausschreibungen im europäischen Ausland (Frankreich und Großbritannien)“.

Bei einer vom Thüringischen Landesverband des DBV angebotenen Fortbildungsveranstaltung zum Thema „E-Books in wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken“ (Februar 2008) trat Frau Dr. Wein als Hauptreferentin auf.

Vortrag von Prof. Mundt mit dem Thema „Zeitschriften-Nutzungsstatistik: eine Bestandsaufnahme“ im Rahmen des Workshops "E-Journals in der Praxis 2" am 16./17. April 2008 in Bozen.

Im Rahmen einer E-Book-Veranstaltung auf dem Bibliothekartag in Mannheim stellte Herr Prof. Mundt die Ergebnisse einer Akzeptanzstudie in Baden Württemberg vor; Herr Dr. Junkes-Kirchen referierte über Probleme von E-Book Geschäftsgängen.

Nutzungsaspekte standen auch im Vordergrund eines Vortrags, den Herr Prof. Mundt auf dem österreichischen Bibliothekartag in Krems (September 2008) hielt.

Herr Dr. Junkes-Kirchen nahm 2008 an den Diskussionsveranstaltungen der Firma Missing Link in Bremen teil; bei der Veranstaltung am 6. August 2008, die unter dem Motto „Was wünschen sich Bibliotheken“ stand, hielt er einen Vortrag zum Thema „E-Books und (deutsche) Verlage“.

Herr Prof. Mundt richtete einen Workshop zum Thema „E-Book-Nutzung“ im Rahmen der HEG Summer School in Bern am 10.09.2008 aus.

#### Publikationsliste:

Moravetz-Kuhlmann, Monika: Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung im Deutschen Bibliotheksverband e.V. Frühjahrssitzung, 16. und 17. Mai 2006 in Stuttgart. In: Bibliotheksdienst 40 (2006), H 8/9; S. 1026-1029

Giebenhain, Sabine; Mundt, Sebastian (Hrsg., 2007): Vier Jahre E-Books ... und kein bisschen weise?, Stuttgart: Hochschulverlag

Moravetz-Kuhlmann, Monika: Besteuerung von elektronischen Medien, Mehrwertsteuererhöhung und Zukunft der Buchpreisbindung: Gespräche der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung auf der Frankfurter Buchmesse 2007. In: Bibliotheksdienst 41 (2007), H. 1; S. 19-21

Wein, Franziska: Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung im Deutschen Bibliotheksverband e.V. Herbstsitzung, 8. und 9.11.2006 im Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin. In: Bibliotheksdienst 41 (2007), H. 3; S. 319-321



Junkes-Kirchen, Klaus: Nationallizenzen oder „Perlen vor die Säue“ (Mt. 7,6)? Bericht über die Themenveranstaltung der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung auf dem Bibliothekskongress 2007. In: Bibliotheksdienst 41 (2007), H. 6; S. 644-647

Wein, Franziska: E-Books landauf landab – ein Bericht über drei E-Book- Workshops der DBV-Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung in Stuttgart, Köln und Berlin. In: Bibliotheksdienst 42 (2008), H. 4; S. 371 ff

Wein, Franziska: Bericht über die APE-Konferenz 2008 „Quality and Publishing“, Berlin, 22.–23.1.2008. In: Bibliotheksdienst 42 (2008), H. 5; S. 556 ff

Wein, Franziska: Bericht über die Fortbildungsveranstaltung der DBV-Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung vom 6.6.2008 zum Themenkreis "Wissensmarkt" des 97. Bibliothekartags 2008 in Mannheim, in: Bibliotheksdienst 42 (2008), H. 10, S. 1001 ff.

Junkes-Kirchen, Klaus: Good news, bad news, no news - Bericht von der 9. internationalen Bielefeld-Konferenz 3.-5. Februar 2009" in ABI-Technik 29 (2009) H.1. S. 42 - 44.

Junkes-Kirchen, Klaus: Rezensionen zu "Katharina Rapp. E-Books 2008: von den Anfängen bis zum Durchbruch; eine verlagswirtschaftliche Studie.- Heidelberg, 2009" und "Michael Roesler-Graichen; Roland Schild (Hrsg.). Gutenberg 2.0: die Zukunft des Buches; ein aktueller Reader zum E-Book. - Frankfurt am Main: MBV, 2008" in : ABI-Technik 29 (2009) H.1. S. 59 - 61

Wein, Franziska: Bericht über die Konferenz „The Impact Publishing“ der Academic Publishers of Europe (APE) vom 20.-21.1.2009 (wird veröffentlicht in Bibliotheksdienst 2009)